

Inhaltsverzeichnis

Der Mittagsreiter bei Schenkendorf 3

<<< zurück | **Kapitel 1: Allerlei Spuk aus der Lausitz** | weiter >>>

Der Mittagsreiter bei Schenkendorf

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Aus den Glieniger Wiesen kommt um die Mittagsstunde bei hellichem Tage ein **Reiter ohne Kopf** auf weißem Pferde. Und wen er da am Rande schlafend trifft, den quält er mit bösen Träumen und macht unheilbares Kopfweh.

Manchmal kommt auch ein **weißes Weib** und wenn das jemand in der Mittagsstunde schlafend findet, den macht das Weib tot.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw026>

Last update: **2025/01/30 17:49**

